

E 2001 (C) 3/154

*Le Chef du Département de l'Economie publique, E. Schulthess,
au Ministre de Suisse à Vienne, M. Jäger*

Copie

L Ba.

Bern, 17. November 1931

Österreich-Devisenabkommen. Handelsvertrag

[...]

Indessen sind die Verhältnisse Österreich gegenüber derart unübersichtlich geworden, dass wir notwendigerweise auf eine sofortige Herabsetzung der im Handelsvertrag mit Österreich enthaltenen Kündigungsfrist dringen müssen. Wir bitten Sie daher, bei der Österreichischen Regierung die Zustimmung zur Reduktion der genannten Frist von drei Monaten auf einen Monat einholen zu wollen.

Das gleiche ist auch gegenüber Ungarn beabsichtigt. Die Sachlage ist Ihnen zur Genüge bekannt, so dass wir uns weiterer Begründung enthalten können.

Wir ersuchen Sie, uns vom Ergebnis Ihrer Schritte bei der Österreichischen Regierung *raschest* zu unterrichten. Sollte sich Österreich wider Erwarten zu dieser Herabsetzung nicht bereit erklären, so sähen wir uns gezwungen, den Handelsvertrag unverzüglich zu kündigen.

P. S. Wir bitten Sie, der Note eine Form zu geben, dass sie österreichischerseits nicht als schroff empfunden wird und wir infolgedessen die baldige Zustimmung Österreichs erwarten dürfen.

